

Donnerstag, 27. Oktober 2022, Werra Rundschau / Lokales

Zwei Landärzte für Meinhard

Ärztepaar hat Hausarztpraxis in Grebendorf eröffnet

VON STEFANIE SALZMANN



Rechtzeitig geschafft: Das Ehepaar Lisa und Marcus Schönenbeck vor ihrer neuen Hausarztpraxis an der Eschweger Landstraße 11 in Grebendorf. Sie ist Allgemeinmedizinerin und er Internist. Foto: privat/NH

Grebendorf – Meinhard hat wieder eine Hausarztpraxis. An der Eschweger Straße 11 in Grebendorf – schräg gegenüber der Apotheke – hat das Ärztepaar Lisa und Marcus Schönenbeck im Oktober seine Praxis eröffnet. Dafür haben die beiden Ärzte, die selbst in Meinhard wohnen und drei Kinder haben, einen Neubau auf die ehemalige Brachfläche gebaut.

„Obwohl das Haus aus Holz gebaut wurde, waren alle pünktlich wie die Maurer“, sagt Dr. Lisa Schönenbeck. „Es war viel Arbeit, aber mit dem Ergebnis sind wir sehr zufrieden.“ Das gesamte Praxisteam habe sich bis zur Eröff-

nung hoch motiviert ins Zeug gelegt, ebenso alle Handwerker, die bis zuletzt alles gegeben hätten, so die Ärztin.

Über die Neueröffnung freuen sich die Meinharder, denn der letzte in Meinhard niedergelassenen Mediziner, Dr. Frank Enders, war 2019 in das neue Ärztezentrum nach Eschwege gewechselt. Er hatte seit 2006 in Grebendorf praktiziert, bis 2014 gemeinsam mit Dr. Ulrich Paul.

Nun hat Meinhard mit Lisa Schönnenbeck wieder eine Fachärztin für Allgemeinmedizin und mit Marcus Schönnenbeck einen hausärztlich tätigen Internisten.

Nach dem Studium in Düsseldorf und fünf Jahren in Fulda entschied sich das Ärztepaar im Werra-Meißner-Kreis ihr Leben gestalten zu wollen. „Ich bin in Meinhard aufgewachsen, mein Mann in Duisburg. Wir lieben die Natur und sind mit unseren Kindern gerne draußen unterwegs. Hier im Werra-Meißner-Kreis ist es wunderschön und es gibt viel zu entdecken“, so Lisa Schönnenbeck.

„Zunächst nehmen wir nur neue Patienten aus den Dörfern Meinhards auf. Bei großer Nachfrage muss leider mit entsprechender Wartezeit für einen Routine-Termin gerechnet werden“ erklärt Marcus Schönnenbeck,

„Akute Fälle werden immer zeitnah behandelt. Patienten aus weiteren Orten können nach einigen Monaten aufgenommen werden, wenn die Kapazitäten ausreichen“, so der Arzt.

Das Paar hat bisher in Wanfried praktiziert. „Alle bisherigen Patienten aus Wanfried sind eingeladen, uns in die neuen Räume zu folgen. Wie viele es am Ende sein werden, ist noch nicht absehbar“, so die beiden Ärzte.

Die neue Praxis ist auf über 250 Quadratmetern barrierefrei und verfügt neben einem geräumigen Wartezimmer über separate Räume für Labor, Ultraschall, EKG und kleinere chirurgische Eingriffe. Mit drei Sprechzimmern ist ausreichend Platz für einen weiteren Arzt vorhanden. „Einen dritte Arzt würden wir gerne in die Praxis aufnehmen, um möglichst allen Patienten gerecht zu werden“, so Lisa Schönnenbeck. Bisher habe sich – entgegen aller Gerüchte – hat sich noch keiner gefunden. „Vielleicht ist der Neuanfang ein Anreiz, mitzumachen“, sagt das Paar optimistisch.

Mit der neuen hausärztlichen Praxis in Grebendorf dürfte sich die Situation vor allem für jene Patienten wieder entspannen, die nicht mobil sind. Seit dem Weggang von Frank Enders vor drei Jahren mussten sie nach Eschwege

fahren, zweimal wöchentlich war das mit dem Bürgermobil der Gemeinde möglich – das allerdings pausierte während der Lockdowns längere Zeit.